

hfv-info



Mitteilungen des Hamburger Fußball-Verbandes

52/15 – 21.12.2015

Weihnachten 2015 – Grußwort des HFV-Präsidenten

Liebe Freundinnen und Freunde des Hamburger Fußballs!

Rückblickend auf das letzte Jahr gibt es viele Dinge, die uns nicht nur positiv in Erinnerung bleiben werden. Die Aufdeckungen und Enthüllungen in der FIFA und der UEFA. Die unrhühmlichen Geschehnisse rund um die WM-Bewerbung 2006 beim DFB und zuletzt die Abstimmung gegen eine Olympiabewerbung Hamburgs waren und sind natürlich auch in den Gremien des HFV Gesprächsthema. Ganz und gar nicht gefallen haben uns natürlich auch die Gewaltvorfälle gegen Schiedsrichter und das vielerorts vorhandene respektlose Verhalten untereinander.

Es wäre schön, wenn sich alle Akteure im kommenden Jahr an die an uns selbst gestellten Werte unter dem Motto HAMBURGS FUSSBALL ZEIGT FLAGGE halten würden.

Es bleibt natürlich auch viel Positives in Erinnerung. Wie haben wir alle mit unseren zwei Proficlubs gezittert und uns gefreut, als der Klassen-erhalt für den FC St. Pauli und den HSV gesichert war. Viele Mannschaften konnten sich im Hamburger Amateurfußball über Meisterschaften und Pokalsiege freuen. Wieder einmal war das ODDSET-Pokalfinale im Stadion Hoheluft der Höhepunkt des Amateurfußballs. Mit BU zog ein Ham-



HFV-Präsident Dirk Fischer.

Foto: HFV

burger Traditionsverein in den DFB-Pokal ein und konnte mit der Oberliga-Saisoneroöffnung 2015/16 ein letztes Highlight auf seinem alten Stadion an der Steilshooper Straße feiern.

Im Jahr 2016 wird es am 24. Januar erstmals ein Futsal Final Four mit den besten vier Herren-Teams im Futsal geben. Diese Veranstaltung in

der Sporthalle Wandsbek möchte ich ihnen ans Herz legen. Schon jetzt möchte ich auch auf unseren 9. HFV-Jahresempfang am 29. August 2016 im Grand Hotel Elysée hinweisen.

Mein Dank geht an die vielen „guten Geister“ hinter den Kulissen aller Vereine und die vielen ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen im Ver-

band sowie den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern und den vielen Fans unseres schönen Fußballsports. Für das gute Miteinander sowie für die vertrauensvolle und auch kritisch-konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr danke ich sehr herzlich. Mir jedenfalls und unserem gesamten Präsidium hat die Arbeit für unseren HFV viel Freude gemacht.

Das Präsidium des Hamburger Fußball-Verbandes wünscht allen Aktiven, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Vereinen und unserem Verband sowie allen am Hamburger Fußballgeschehen Interessierten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2016.

Vielen Dank und alles erdenklich Gute auch den Förderern und Sponsoren unseres Fußballsports, den Vertretern der Sportmedien und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Behörden von Senat, Bezirken und Kommunalverwaltungen.
Dirk Fischer
Präsident

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Ehrenamtler des Monats Dezember 2015 ist Claudia Kruse-Obileken (Kosova)

Am 10. Dezember wurde Frau Claudia Kruse-Obileken beim Hamburger Fußball-Verband für ihre Verdienste als Ehrenamtliche geehrt.

Als Ehrenamtler des Monats bekam Frau Kruse-Obileken aus den Händen vom Landesehrenamtsbeauftragten Volker Okun eine DFB-Ehrenamtsuhr. Dazu ermöglicht der HFV-Reisepartner DERPART-Reisebüro dem Ehrenamtler des Monats ein Wochenende mit Partner in einem Best Western Hotel. Außerdem erhielt der Ehrenamtler des Monats einen Sportwarengutschein



Claudia Kruse-Obileken (li.) und der HFV-Ehrenamtsbeauftragte Volker Okun.

von Stanno, einzulösen bei Sport & Mode Niendorf, für seinen Verein im Wert von 400,- Euro.

Frau Claudia Kruse-Obileken ist seit 2012 für den Albanischen Klub Kosova Hamburg tätig. Von 2010 – 2012 war die 36-jährige bei

amtlich tätig. Frau Kruse-Obileken ist bei Kosova stellvertretende Jugendwartin, Betreuerin der C-Junioren, Betreuerin der 2. Herren und kümmert sich als Betreuerin im Trainingslager um die Jugendspieler im Verein. Des Weiteren hilft sie aus wo Not am Mann ist. Am 3. Oktober 2015 hat sie zusammen mit einigen Frauen ein Flüchtlingsturnier auf die Beine gestellt und sich um die Ausgabe der Spenden für die Flüchtlinge gekümmert.



Ausstellung „Hamburger Fußball im Nationalsozialismus“



Torwart Hermann Kath bei dem Städtespiel Hamburg gegen Berlin. Der Torwart wurde 1945 in Hamburg-Höltigbaum als Deserteur hingerichtet.

Quelle: Ralf Klee, Lauenburg

Das Studienzentrum der KZ-Gedenkstätte Neuengamme zeigt vom 14. Januar bis zum 7. Februar 2016 die Ausstellung „Hamburger Fußball im Nationalsozialismus.“

Einblicke in eine jahrzehntelang verklärte Geschichte“ im Hamburger Rathaus. Dazu gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm, an dessen Ende vom 4.-6. Februar 2016 die Tagung „Fußball in der nationalsozialistischen Gesell-



Walter Wächter (3. v. links) im HSV-Dress auf dem Fußballfeld des HSV am Turmweg, um 1929. Als Regimegegner und Jude wurde Walter Wächter verfolgt.

Quelle: Torkel Wächter, Stockholm

schaft: Zwischen Anpassung, Ausgrenzung und Verfolgung“ im Haus des Sports sowie in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme stattfinden wird. Mehr Infos gibt es hier: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum, Jean-

Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg, Tel. Studienzentrum: +49 40 428 131 – 543, Tel. Paula Scholz: +49 40 428 131 – 544, Studienzentrum@kb.hamburg.de, www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de.



Spielzeiten

- 9:30 Uhr: HalbFinale 1
- 11:00 Uhr: HalbFinale 2
- 12:30 Uhr: Finale A-Junioren
- 14:00 Uhr: Spiel um Platz 3
- 15:30 Uhr: Finale



HAMBURGER MEISTERSCHAFT

FUTSAL FINAL FOUR

Vorverkauf



Bei allen bekannten
Vorverkaufsstellen, beim
Hamburger Fußball-Verband
und bei



24. Januar 2016
Sporthalle Wandsbek

Rüterstraße 75 · 22043 Hamburg



MAGNUS[®]
NAKLI

Coca-Cola



DERPART



JCDecaux

www.hfv.de

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Schließung der Geschäftsstelle Weihnachten / Neujahr!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde, die Geschäftsstelle des Hamburger Fußball-Verbandes ist vom 21.12.2015 bis 01.01.2016 geschlossen. Telefonische Anfragen sind in diesem Zeitraum ebenfalls nicht möglich. Bitte geben Sie diese Information an alle Mitarbeiter in Ihrem Verein weiter.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Ihr HFV-Team

Der HFV freut sich über die neue Kooperation mit dem Projekt

Blickwinkel der ev. Stiftung Alsterdorf

Fußball begeistert alle! Auch SportlerInnen mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen zieht es in Fußballvereine um dem Lieblingssport nachzukommen. Doch wie kann Fußballtraining in inklusiven Teams aussehen und wie funktioniert der Liga- und Wettbewerbsbetrieb?

Erfahrene TrainerInnen zeigen in Theorie und Praxis, wie inklusi-



Unified Sportfest 2012 - Danke für das tolle Foto von Stefan Kurth (li.) und Florian Griep (re.)



ves Fußballtraining mit TeilnehmerInnen unterschiedlicher Leistungsfähigkeit funktioniert und geben Hilfen, wie man inklusive Teams in den Trainingsbetrieb und in den Verein einbinden kann.

Wir freuen uns über eine Kurzschulung bei Ihnen im Verein. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Hier können Sie sich melden:

Wie freuen uns über einen Informationsaustausch mit Ihnen:

Ansprechpartner HFV:
Frank Alster (Ehrenamt

HFV), E-Mail: FrankAlster@web.de

Bei Fragen bzgl. des Projektes "Blickwinkel" der ev. Stiftung Alsterdorf

Ansprechpartnerin: Katharina Pohle, Sport und Inklusion, Evangelische Stiftung Alsterdorf, Dorothea-Kasten-Str. 1, 22297 Hamburg, Telefon 040 5077 3654, E-Mail: katharina.pohle@alsterdorf.de.
Ihr VLA-Team

Erstes offizielles Futsal-Länderspiel 2016 – Die Planung

Es ist ein Meilenstein! Am Freitag gab der DFB offiziell bekannt, dass er eine Deutsche Futsal-Nationalmannschaft gründet. Doch wie sieht die Planung für die kommenden Wochen und Monate aus? DFB.de gibt einen Überblick über den Fahrplan des neuen Teams. Die

Zusammenstellung eines Kaders wird in den nächsten Wochen und Monaten Priorität besitzen. Hierbei nimmt das Landesauswahlturnier vom 14. bis 17. Januar 2016 in Duisburg eine zentrale Rolle ein. Bereits seit zwei Jahren findet dieser Wettbewerb, an dem die Auswahlmannschaften aller 21 Landesverbände des DFB teilnehmen, statt.

Rund 40 Spieler für vorläufigen Auswahlkader gesucht

Während der dritten Auflage wird ein Sichterteam des DFB interessante Spieler beobachten. Auch Video-Analysen werden zum Einsatz kommen. Im engen Dialog mit den Vereinen werden anschließend die besten Spieler zu Sichtungslehrgängen eingeladen. Rund 40 Spieler wird das Trainerteam in diesen vorläufigen Auswahlkader berufen.

Aktuell bemüht sich der DFB um die Verpflichtung eines international erfahrenen Nationaltrainers. Zunächst wird das Team von DFB-Trainer Paul Schomann betreut. Bis Februar möchte der Verband einen neuen Trainerstab präsentieren, der die Mannschaft mittel- und langfristig international konkurrenzfähig machen soll. Um die sportliche Entwicklung voranzutreiben, sind im ersten Halbjahr inoffizielle Testspiele geplant, spätestens im zweiten Halbjahr möchte der DFB schließlich das erste offizielle Länderspiel austragen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,
Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de
Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

